

# Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2007)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 7. Oktober

### Tanznachmittag im Grand Casino Luzern

Am 1. Oktober findet die nächste Tanzveranstaltung von club sixtysix im Casineum in Luzern statt. Als prominenter Gast mit dabei ist diesmal Dominique Mentha, Direktor des Luzerner Theaters. Von 14.30 bis 17.30 Uhr wird wiederum das beliebte Salonensemble Arabesque aufspielen – unterbrochen einzig durch die kurze Gesprächsrunde mit dem Ehrengast.

Wenn der club sixtysix als Gönnerverein von Pro Senectute Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit dem Grand Casino Luzern einlädt, lässt es sich beschwingt tanzen, gemütlich plaudern oder einfach in gediegener Atmosphäre die Musik geniessen. Der Eintritt beträgt 15 Franken pro Person (10 Franken für club-sixtysix-Mitglieder). Weitere Tanznachmittage im Casineum finden an folgenden Sonntagen statt: 4.11., mit Dr. h.c. Jürg Kruppenacher, Direktor Caritas Schweiz, und 2.12., mit Sepp Trütsch.



BILD: BILDLUPE/DANY SCHULTHEISS

## 1. bis 27. Oktober

### Start der Pro-Senectute-Herbstsammlung

Wie jeden Herbst sammeln ab dem 2. Oktober während des ganzen Monats wiederum freiwillige Sammlerinnen und Sammler an der Haustür in Ihrer Gemeinde zugunsten von Pro Senectute Kanton Luzern. In einigen Gemeinden werden schriftliche Spendenaufrufe mit Einzahlungsschein verteilt oder per Post zugeschickt. Ein Teil des gesammelten Geldes wird für die Bedürfnisse der Altersarbeit in der eigenen Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Mit Ihrer Spende zeigen Sie Solidarität mit älteren Menschen und tragen dazu bei, dass Pro Senectute auch in Zukunft ihre Aufgaben effizient, schnell und unkompliziert erfüllen kann. Wir danken Ihnen im Namen der älteren Menschen für Ihre wertvolle Unterstützung! Beachten Sie bitte den Beitrag auf Seite 27 bis 29.

## 1. Januar 2008

### Neujahrskonzert im Luzerner Theater

Zum dritten Mal lädt Pro Senectute Kanton Luzern Jung und Alt ins traditionelle Luzerner Theater zu einem feierlichen Neujahrskonzert ein. In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Alzheimervereinigung, Sektion Luzern, besteht wiederum die Möglichkeit, mit einem musikalischen Leckerbissen ins neue Jahr zu starten. Unter dem Motto «Jung und Alt musizieren miteinander» wird ein exklusives Konzert des Seniorenorchesters Luzern – ergänzt durch Beiträge junger Musikerinnen und Musiker – geboten. Aufgrund des riesigen Publikumsansturms beim letzten Mal wird das Neujahrskonzert am 1. Januar 2008 erstmals zweimal durchgeführt – je einmal am Vor- und am Nachmittag.

Das Laienorchester steht unter dem Patronat von Pro Senectute Kanton Luzern und ist mit seinen rund 60 Konzertierenden das grösste seiner Art in der Schweiz. Die musikalische Leitung liegt bei Josef Meier, Emmenbrücke. Die detaillierte Programmübersicht und weitere Informationen zur Neuauflage des Neujahrskonzertes finden Sie in der nächsten Ausgabe von ZENIT (erscheint am 27. 11. 2007).

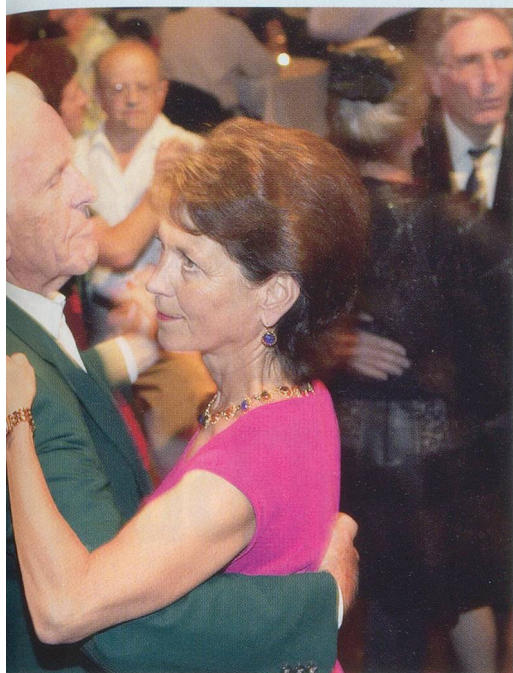


BILD: DANY SCHULTHESS

## Oktober bis Dezember

### Diverse Kurse – Nahrung für Geist und Körper

Ein Gesundheitskurs der anderen Art – mit vielen Beispielen zur Linderung von Beschwerden bei Rheuma und Arthrose mit integriertem Kochkurs – bietet ab dem 2. November Gelegenheit, wertvolle Tipps zu erhalten und neue Erfahrungen zu sammeln. Was unsere Pflanzenwelt und Lebensmittel bewirken können, um körperliche Beschwerden zu lindern, vermitteln zwei qualifizierte Therapeutinnen in anregender und wertungsfreier Atmosphäre. Theoretische Teile wechseln sich ab mit praktischen Anwendungen. Als Vorbereitung für den Kurs können Interessierte bereits am 18. Oktober anlässlich eines Referates der ärztl. gepr. Gesundheits- und Ernährungsberaterin Lisa Broadbent-Müller erfahren, wie mittels vollwertiger, vitalstoffreicher Ernährung das menschliche Immunsystem gestärkt werden kann. Unter dem Titel «Starten Sie fit in den Winter» vermittelt die Referentin praktische Tipps zur Nahrungsumstellung.



BILD: BILDLUPE

## 14. Oktober

### «Luzerner Begegnungen» im Luzerner Theater

In Partnerschaft mit Pro Senectute und der Universität Luzern führt das Luzerner Theater die 2005 ins Sonntagnachmittagsprogramm aufgenommene Gesprächsreihe «Luzerner Begegnungen» weiter. Die Veranstaltungen stellen ein breit gefächertes Diskussionsforum zu kunst- und gesellschaftsrelevanten Themen der Zeit dar.

Am 14. Oktober wird eine Expertenrunde das Thema «Psychogramm oder Kunst? – Gewalttäter als Autoren» aus verschiedenen Perspektiven diskutieren. Massenmörder, Serientäter oder Amokläufer verfahren oft nach einem selbst verfassten Skript. Sind bei diesen Texten andere ästhetische und moralische Kriterien angebracht als bei Autoren, die nicht zu Verbrechern wurden? Neben dieser Frage werden auch die psychologischen und medialen Kontexte diskutiert, in denen diese Drehbücher der Gewalt in die Tat umgesetzt werden.

Der Eintritt ist frei. Detaillierte Informationen zum Anlass erhalten Sie an der Theaterkasse des Luzerner Theaters, Theaterstrasse 2, 6002 Luzern.

Telefon: 041 228 14 14, Fax: 041 228 14 40,  
kasse@luzernertheater.ch. www.luzernertheater.ch

### Noch mehr Empfehlenswertes aus dem vielseitigen Kursprogramm von Pro Senectute Kanton Luzern

sind das Mentaltraining (9. bis 30. Oktober), das Beckenbodentraining (17. Oktober bis 14. November) und die Curlingkurse (Oktober 2007 bis März 2008).

Einfache Übungen aus dem Mentaltraining helfen Ihnen, die Gedankenkraft zu steuern. Damit wird das Wohlbefinden beeinflusst. Das Beckenbodentraining nach Benita Cantieni ist ein in sich geschlossenes Programm zur Vorbeugung und Behandlung von Blasenschwäche, Inkontinenz, Organerkrankungen und chronischen Rückenbeschwerden im Kreuzbereich. Es ist ebenso geeignet für Männer wie für Frauen. «Gwunder» und Lust am Üben und Spielen sowie eine durchschnittliche körperliche Fitness sind gute Voraussetzungen für Curling. Dieser Wintersport lässt sich auch von Menschen über 60 problemlos erlernen. Und wer Spass am Spiel statt auf dem Eis lieber am Pool-Billard-Tisch ausprobieren möchte, kann dies vom 16. Oktober bis 13. November an einem weiteren interessanten Pro-Senectute-Kurs erleben. Weitere Informationen zu den erwähnten sowie allen anderen Kursen erhalten Sie bei:

Pro Senectute Kanton Luzern, Bildung+Sport, Tel. 041 226 11 96/99